

Frieder Reich ist stetig auf der Suche nach Wegen, die Ausführung und die Vermittlung von Musik sinnstiftend zu vereinen. Als Trompeter tritt er regelmäßig als Solist und im Duo mit Orgel auf und spielt in unterschiedlichen Kammermusikformationen und Orchestern, darunter im Bachorchester Freiburg, im Freiburger Kammerorchester, als regelmäßige Aushilfe im Philharmonischen Orchester Freiburg und im Kammerorchester der Bayrischen Philharmonie sowie als Solotrompeter im Akademischen Orchester Freiburg.

Auf Lehrgängen und innerhalb der Landesjugendposaunenchoräle einiger Posaunenwerke Deutschlands übt er eine rege Dozententätigkeit für Trompete und Ensembleleitung aus, ist Dozent für Kammermusik und Registerproben in mehreren Freiburger Orchestern und Musikvereinen und leitet stellvertretend deren Proben.

Zu seinen regelmäßigen Schülern zählen Jugendliche und Erwachsene ebenso wie Kandidaten für das Musikabitur oder die Aufnahmeprüfung sowie Trompetenstudierende.

Er initiierte und leitet er das *Crossover-Ensemble Freiburg* sowie das *Bezirksauswahlensemble Emmendingen-Freiburg-Müllheim* und ist Gründer und Trompeter im Blechbläserquintett *Quintonation*. Seit September 2016 ist der Dirigent des Musikvereins Umkirch e.V.

Seine Publikationen umfassen neben trompetenspezifischen Übungsbänden Kompositionen und Arrangements für Ensembles unterschiedlicher Besetzungen, zumeist mit dem Ziel, Grenzen zwischen den verschiedenen Stilrichtungen und Instrumentengruppen zu überschreiten.

Ferner schreibt Frieder Reich Beiträge innerhalb der Fachliteratur für Musikpädagogik, der Musikermedizin sowie kulturkritische Aufsätze. Hierbei setzt er seine Schwerpunkte auf die Musikpädagogik in Südamerika, auf die Rolle des Lehrers als Coach, lieferte Forschungsarbeiten zum Thema Auftritt und Lampenfieber im Amateurmusizieren und schreibt über die Notwendigkeit zeitgenössischer Programmgestaltung im Amateurbereich.

Der gebürtige Calwer (Jahrgang 1987) war Mitglied in verschiedenen Blechensembles, darunter im Stuttgarter Auswahlensemble *Schwäbischer Posaunendienst*, sowie einige Jahre Solotrompeter im Jugendsinfonieorchester Stuttgart und früh als Trompetenlehrer und in der Ensembleleitung tätig.

Frieder Reich studierte später Schulmusik und den Masterstudiengang Trompete-Musikpädagogik an der Musikhochschule Freiburg mit den Schwerpunkten Jazz- und Populärmusik, Instrumental- und Probenpädagogik, Musikvermittlung und Musikermedizin (Prof. A. Plog/E. Antoni/Joo Kraus/Prof. Dr. A. Doerne/M. Stecher/Prof. Dr. C. Spahn) sowie Trompete am Real Conservatorio de Música de Madrid (Prof. G. Asensi/Prof. E. Rioja).

Konzertreisen und Tätigkeiten als Musikpädagoge führten ihn u.a. nach Australien, Mexiko und Ecuador.

Frieder Reich weist ein umfassendes Repertoire als Trompeter vor. So spielte er als Solotrompeter zahlreiche anspruchsvolle Orchesterpartien, darunter Sinfonien von Gustav Mahler, Anton Bruckner, das *Konzert für Orchester* von Béla Bartók sowie das *Klavierkonzert Nr. 1 für Klavier, Trompete und Streichorchester* von Dimitri Shostakovich.

Im Duospiel mit der Organistin Lydia Schimmer (Stuttgart) setzt er durch die Interpretation zeitgenössischer Werke Akzente und verbindet Musik mit anderen Künsten, so beispielsweise durch Petr Ebens *Okna über vier Fenster* von Marc Chagall Darstellung und Ton. Durch Werke von Larry Sitsky, Robert Henderson, Aziz Kortel und Anthony Plog profilierte er sich weiter als Interpret der modernen Literatur für Solotrompete. Unmittelbar damit einher geht für Frieder Reich als Gewinn bringender Gegensatz die historisch informierte Aufführungspraxis auf der Barocktrompete.

Sein fundiertes Wissen hinsichtlich spieltechnischer Grundlagen basierend auf dem Unterricht bei zahlreichen Lehrpersonen für Trompete, darunter Klaus Pfeiffer (Barocktrompete), Thomas Ratzeck, Ewald Antoni und die Professoren Anthony Plog, Reinhold Friedrich, Klaus Schuhwerk, Frits Damrow und Enrique Rioja (Methode nach J. Stamp) sowie die stetige Entwicklung seiner eigenen Ideen, Konzepte und Übungen, im September 2016 zusammengefasst und publiziert in seiner *Methode für das Trompeten-Spiel*, machen Frieder Reich zu einem überregional gefragten Pädagogen für Trompete mit der besonderen Gabe, Musiker der verschiedensten Niveau- und Altersstufen erfolgreich coachen zu können und sie so in ihrem Spiel und als Persönlichkeiten entscheidend voran zu bringen.